

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 01. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2016) und **Antwort**

Aktuelle Situation rund um das RAW-Gelände

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche konkreten Verbesserungen sind seit Mai 2015 auf dem RAW-Gelände aus polizeilicher Sicht (und mit besonderem Blick auf Gewalt- und Rauschgiftdelikte sowie Diebstahl) zu verzeichnen gewesen?

Zu 1.: Nachdem zunächst im Verlauf des Jahres 2015 insbesondere Taschendiebstahls- und Raubtaten sowie die Widerstandshandlungen anstiegen, entwickeln sich die Fallzahlen seit Dezember 2015 anhaltend positiv. Dies kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Anzahl Vorgänge Delikt	Jahr		entsprechender Vergleichszeitraum 2015 zum lfd. Jahr	Fallzahlen 2016 (lfd. Jahr)	Veränderung 2016 zu Vergleichszeitraum 2015 um
	2014 gesamt	2015 gesamt			
Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	127	131	50	24	-52%
Raub	116	132	46	33	-28%
Sonstiger EFD	596	622	274	179	-35%
Straftaten i.Z.m. Btm	687	1150	57	47	-18%
Taschendiebstahl	1144	1415	619	323	-48%
Trickdiebstahl	16	23	692	355	-49%
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	30	45	24	6	-75%

Stand: 20.06.2016, Dir 5 K Führungsgruppe AE,
 Quelle: Data Warehouse DWH (nach Tatzeit)
 Vergleichszeiträume: jeweils 1.-24. Kalenderwoche aus 2015 und 2016
 Legende: i.Z.m. Btm – im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln
 EFD - Einfacher Diebstahl

2. Wie viele Körperverletzungen, Raubtaten, Diebstähle, Bedrohungen, Betäubungsmitteldelikte, Taschendiebstähle, Trickdiebstähle sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte gab es zwischen dem 01.01.2015 und dem 31.05.2016 auf und rund um das RAW-Gelände? (Aufstellung nach Monaten und Deliktsart erbeten.)

Zu 2.:

2015:

Anzahl Vorgänge	Delikt							
2015 Monat Jahr	Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	Raub	Sonstiger EFD	Straftaten i.Z.m. Btm	Taschen- diebstahl	Trickdieb- stahl	Widerstand gegen Vollstreckungsbe- amte
01.2015	8	2	13	36	132	112	0	5
02.2015	9	2	8	40	119	116	1	3
03.2015	7	5	7	40	127	126	6	5
04.2015	8	2	6	55	94	121	0	2
05.2015	11	3	7	59	110	141	1	5
06.2015	15	2	6	58	74	108	0	7
07.2015	15	3	7	59	128	104	5	3
08.2015	15	4	18	67	104	133	3	4
09.2015	14	8	12	58	101	129	0	6
10.2015	8	1	23	65	53	119	3	2
11.2015	6	6	16	48	51	114	3	1
12.2015	15	3	9	37	57	92	1	2
Gesamtergebnis	131	41	132	622	1150	1415	23	45

2016:

Anzahl Vorgänge	Delikt							
2016 Monat Jahr	Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	Raub	Sonstiger EFD	Straftaten i.Z.m. Btm	Taschen- diebstahl	Trick- diebstahl	Widerstand gegen Vollstreckungsbe- amte
01.2016	2	2	10	30	81	66	1	3
02.2016	6	1	8	24	63	63	0	0
03.2016	2	0	4	39	46	86	1	1
04.2016	7	3	4	28	50	69	1	1
05.2016	7	2	3	41	39	52	0	1
Gesamtergebnis	24	8	29	162	279	336	3	6

3. Konnten Verlagerungen von Kriminalität in umliegende Ortsteile festgestellt werden und wenn ja, in welcher Art, Höhe und wohin?

Revaler Straße zwischen Warschauer Straße und Libauer Straße zu Fahrradstellflächen erfolgt. Hier reduzieren nun auf der gesamten Länge Fahrradbügel die Deckungs- und Versteckmöglichkeiten für Betäubungsmittelhändler und Taschendiebe.

Zu 3.: Es konnten bislang keine signifikanten und dauerhaften Verlagerungen von Kriminalitätsphänomenen festgestellt werden.

5. Sind weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit angedacht? Wenn ja, welche? (Aufstellung erbeten.)

4. Konnten alle begonnenen Maßnahmen (bessere Beleuchtung, Rodung von Gehölzen, Errichtung von Zäunen) bis Ende 2015 abgeschlossen werden? Wenn nicht, warum nicht und wie weit ist dies fortgeschritten?

Zu 5.: Es wird weiterhin der Bedarf am Rückschnitt von Gehölzen kontinuierlich geprüft und bedarfsgerecht durchgeführt.

Zu 4.: Hinsichtlich der Verbesserung der Beleuchtung und der Rodung von Gehölzen konnten die Maßnahmen im Jahr 2015 durch den Eigentümer des westlichen Teils des RAW-Geländes und das Bezirksamt (BA) Friedrichshain-Kreuzberg abgeschlossen werden. Für die Errichtung des Zaunes entlang der westlichen Seite des RAW-Geländes zur Warschauer Straße sind die Detailabreden zwischen dem Eigentümer und dem BA Friedrichshain-Kreuzberg noch nicht abgeschlossen. Die Umsetzung ist noch nicht erfolgt. Ferner ist zwischenzeitlich die Umnutzung der Parktaschen am rechten Fahrbahnrand der

6. Wurde die Ausweitung der Videoüberwachungsmaßnahmen auf dem gesamten Gelände vollzogen? In welchen Bereichen des Geländes gibt es noch keine Videoüberwachung und warum? (Aufstellung erbeten.)

Zu 6.: Im östlichen Bereich des RAW-Geländes ist bereits seit etwa drei Jahren eine privat betriebene Videoüberwachungsanlage installiert. Seit April 2016 ist auch der westliche Teil mit einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet.

7. Wie hat sich die Videoüberwachung auf die Überführung von Straftätern ausgewirkt?

Zu 7.: Eine polizeiliche Überwachung des Bereiches über die privaten Videoüberwachungsanlagen erfolgt nicht.

Hinsichtlich der nachträglichen Nutzung von Videoaufzeichnungen zur Aufklärung begangener Straftaten liegen noch keine statistisch verwertbaren Erkenntnisse vor.

8. Wie viele private Sicherheitsdienste sind auf dem RAW-Gelände tätig? Sind diese sowie deren Mitarbeiter sicherheitsüberprüft?

Zu 8.: Nach Auskunft des dortigen Eigentümers ist im westlichen Bereich des privaten RAW-Geländes ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt. Für die Überprüfung der Zuverlässigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes gemäß § 9 Verordnung über das Bewachungsgewerbe (BewachV) sind gemäß Nr. 21 b) Zuständigkeitskatalog Ordnungsaufgaben (ZustKat Ord), 1. Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG), die Bezirksämter zuständig.

9. Welche Polizeiabschnitte und -einheiten sind an der Sicherung und Überwachung des Geländes beteiligt?

Zu 9.: Der Brennpunkt Warschauer Brücke liegt in der Raumverantwortung des Polizeiabschnittes 51. Darüber hinaus werden sowohl Einsatzkräfte der Direktion 5 als auch der Direktion Einsatz eingesetzt.

10. Wie viele Einsatzstunden sind im Jahr 2015 und 2016 rund um das RAW-Gelände angefallen? (Aufstellung nach Monaten erbeten.)

Zu 10.:

Einsatzzahlen stadtweite Kräfte Brennpunkt Warschauer Brücke 2015	
Monat	Einsatzkräftestunden
Januar	4114:00
Februar	3283:45
März	2841:45
April	2306:25
Mai	2330:00
Juni	2091:05
Juli	3252:00
August	6625:23
September	2644:30
Oktober	1696:00
November	3100:00
Dezember	2241:00
2015	36525:53

**Einsatzzahlen stadtweite Kräfte
Brennpunkt Warschauer Brücke 2016 - Stand
20.06.2016**

Monat	Einsatzkräftestunden
Januar	3862:10
Februar	3038:00
März	1118:04
April	2761:30
Mai	1254:00
Juni	1196:30
2016	13230:14

11. Wurde das Personal aufgestockt? Wenn ja, wie und in welchem Umfang? (Aufstellung nach Abschnitten und Einheiten erbeten.)

Zu 11.: Die in der Beantwortung zu Frage 10 aufgeführten Einsatzkräftestunden sind die polizeiliche Betrachtungsgröße für die Intensität der polizeilichen Maßnahmen. Eine darüber hinausgehende statistische Erfassung erfolgt nicht.

Berlin, den 30. Juni 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2016)